

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt
Herrn Michael Söllheim
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Dr. med. Helmut Preiß
Unterdorfstraße 7
53332 Bornheim
Mobil: 0170-7877193
E-Mail: preiss.helmut@gmx.de
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 30.01.2022

Antrag der CDU-Fraktion: Vorstellung des Karneval in Kitas und Schulen

Sehr geehrter Herr Söllheim,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt zu setzen:

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister beauftragt die Verwaltung,

- allen Bornheimer Karnevalsvereinen, Vereinigungen, Ortsausschüssen und Tanzsportvereinen die Gelegenheit zu geben, ihren Verein sowie das Brauchtum „Karneval“ in den Bornheimer Schulen und Kindertagesstätten vorzustellen und für ihren Verein und Ausschuss zu werben sowie
- mit der Schaffung eines Runden Tisches mit dem Ziel, das Brauchtum Karneval zu erhalten und zu fördern. An dem Runden Tisch sollen Vertreter der Verwaltung, der Vereine, der Ausschüsse und Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt teilnehmen.

Begründung

Durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden sowohl 2020 als auch 2021 den Vereinen, den Ausschüssen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern nahezu alle Möglichkeiten genommen, dieses Brauchtum zu pflegen.

Die teilweise sehr kurzfristigen Änderungen der Schärfe der Maßnahmen führte nicht nur zur finanziellen Schieflage der Vereine und Ausschüsse, sondern auch – durch Trainingsausfall, Wegfall von Auftritten, fehlenden Möglichkeiten zur Akquise neuer Mitgliederinnen und Mitglieder – zu existenziellen Problemen.

Der Rheinische Karneval wurde im Dezember 2015 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO Kommission e.V. aufgenommen. Dabei ist auch zu unterstreichen, dass der Karneval frei von Politik, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und sonstigen ideologisch geprägten Denk- oder/ und Verhaltensweisen ist.

Vor diesen Hintergründen sind die Nachwuchsgewinnung und -förderung einerseits und die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Brauchtums andererseits untrennbar miteinander verbunden. Diese Möglichkeiten bzw. Notwendigkeiten wurden jedoch in den Jahren 2020 bis einschließlich heute nahezu vollständig eingeschränkt.

Wenn wir nicht wollen, dass dieses Brauchtum ausstirbt, müssen wir gemeinsam Maßnahmen zu seinem Erhalt treffen. Dabei ist es nicht mit guten Worten getan, sondern es müssen Taten folgen. Durch die oben genannten Maßnahmen können wir unser Brauchtum etwas mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und für unsere Motivation und Begeisterung werben.

Vielen Dank vorab.

Freundliche Grüße

Dr. med. Helmut Preiß, Charlotte von Canstein, Sascha A. Mael und Fraktion der CDU-Bornheim